



## Top-Sportereignisse in den USA – sechs Events, die man 2023 nicht verpassen sollte

**München – 22. September 2022.** Als Land der großen Mannschaften und Teamsportarten sollten die Vereinigten Staaten ganz oben auf der Reiseliste von Sportfans stehen. Als wesentlicher Teil der amerikanischen Kultur stellt Visit the USA sechs beliebte Sportarten in sechs unterschiedlichen Bundesstaaten vor.



*V.l.n.r.: State Farm Stadium © City of Glendale, NBA © Visit the USA, Flushing Meadows Corona Park © Visit the USA*

### **12. Februar**

**Ereignis:** Super Bowl – NFL

**Eintritt:** Ticketpreise beginnen bei 3.500 €. Weitere Informationen gibt es bei der offiziellen Verkaufsstelle Ticketmaster: <https://www.ticketmaster.com/superbowl>

**Stadt:** Glendale, Arizona

**Flughafen:** Phoenix, Arizona

Es ist keine Übertreibung zu sagen, dass der Super Bowl das Spiel ist, das die Nation in Atem hält. Das meistgesehene Sportereignis der Welt findet immer am ersten Sonntag im Februar statt und ist so beliebt, dass es in den USA de facto ein Nationalfeiertag ist. Nächstes Jahr wird der Super Bowl LVII im University of Phoenix Stadium in Glendale, Arizona, ausgetragen; ein riesiges Stadion, das bis unter das Dach mit lautstarken Fans gefüllt sein wird. Es gibt jede Menge Spektakel, wie zum Beispiel die Halbzeitshow, bei der immer die größten und beliebtesten Musikkünstler der Welt auftreten. Wenn der erste Pfiff ertönt, beginnt ein Spiel voller Spannung: Touchdowns und Field Goals, Fumbles und Interceptions und alles, was dazwischen liegt. Auch die „Tailgate“-Partys vor dem Spiel, bei denen sich die Fans bei ihren Autos zum Essen und Trinken treffen, sind ein Muss. Wer die Magie eines NFL-Spiels auch ohne den hohen Eintrittspreis erleben möchte, sollte sich die Arizona Cardinals ansehen, wenn ihre Saison im Oktober beginnt.

Sehenswertes in der Umgebung: Der Desert Botanical Garden in Phoenix, Arizona, beherbergt auf einer Fläche von 57 Hektar mehr als 50.000 Wüstenpflanzen. Besonders beeindruckend sind die Sammlungen von Agaven und Kakteen.



### **19. Februar**

**Ereignis:** NBA All-Star Game – Basketball

**Eintritt:** Ticketpreise beginnen bei 680 €. Weitere Informationen gibt es unter:

<https://www.nba.com/jazz/2023-utah-all-star>

**Stadt:** Salt Lake City, Utah

**Flughafen:** Salt Lake City, Utah

Das 72. NBA All-Star Game findet in der Vivint Arena statt, der Heimat der Utah Jazz, die das 30-jährige Jubiläum des NBA All-Star Games 1993 in Salt Lake City feiern. Das All-Star Game der NBA gilt als das „beste der besten“ Basketballspiele, das jedes Jahr im Februar stattfindet und bei dem die herausragendsten Spieler des Ostens gegen die des Westens antreten, um die Ausnahmetalente des Spiels zu feiern. Basketball ist ein wahrhaft amerikanischer Sport: Ob in der Stadt oder auf dem Land, man muss nicht weit reisen, um Kinder zu sehen, die auf ihrem lokalen Platz Körbe werfen. Die Zugänglichkeit, Einfachheit und Schnelligkeit sind die Hauptgründe für die Beliebtheit der Ballsportart. Das Fan-Erlebnis ist dabei ein wichtiger Teil der NBA, denn das Anfeuern des Lieblingsteams trägt zur guten Stimmung bei. Hollywood-Stars in der ersten Reihe, Cheerleader in der Halbzeitpause und Fan-Erlebnisse auf dem Spielfeld, wie etwa das Jumbotron, machen Basketball zu einer aufregenden Sportart, selbst wenn man nicht alle Regeln versteht.

Sehenswertes in der Umgebung: Im Umkreis von ein paar Autostunden um Salt Lake City gibt es fünf Nationalparks und 11 Skigebiete von Weltklasse, darunter die heißen Quellen in Yellowstone und die alten Felsenwohnungen in Mesa Verde.

### **6. Mai**

**Ereignis:** Kentucky Derby

**Eintritt:** Tickets kosten normalerweise ab 45 €. Weitere Informationen gibt es unter:

<https://www.kentuckyderby.com/tickets>

**Stadt:** Louisville, Kentucky

**Flughafen:** Lexington, Kentucky

Das Kentucky Derby, das als die „schnellsten zwei Minuten im Sport“ bekannt ist, ist das am längsten kontinuierlich stattfindende Sportereignis in den USA. Es wird seit 1875 jedes Jahr am ersten Samstag im Mai in Churchill Downs in Louisville, Kentucky, ausgerichtet und ist für die 155.000 Besucher des Derbys (wie es von den Einheimischen genannt wird) mehr als nur ein Pferderennen – es ist ein wochenlanges Fest. Am Freitag findet in Churchill Downs das Kentucky Oaks-Rennen statt, gefolgt von einem Abend voller Partys in Louisvilles Ballsälen, Herrenhäusern und Bars, von denen viele am Derby-Wochenende die ganze Nacht geöffnet haben. Am Samstag steht in Churchill Downs ein weiterer voller Renntag auf



dem Programm, mit dem Hauptereignis um 18:30 Uhr. Die Zuschauer des Kentucky Derby putzen sich besonders heraus, denn das Highlight im US-Pferdesport-Kalender ist für seine Mode bekannt: Hüte (je größer, desto besser) sind für Frauen das wichtigste Kleidungsstück, und für Männer reicht ein Anzug aus – besonders wenn er aus Khaki oder Seersucker besteht und mit einem Strohhut kombiniert wird.

Sehenswertes in der Umgebung: Weniger als eine Autostunde von Louisville entfernt, befindet sich die Heaven Hill Distillery in Bardstown – ein Muss für alle Bourbon-Liebhaber. Die Besichtigung des familiengeführten Anwesens endet mit einer umfangreichen Verkostung. Besonders empfehlenswert ist eine Tour mit „Whiskey Jean“.

### **12. bis 18. Juni**

**Ereignis:** U.S. Open – Golf

**Eintritt:** Tickets kosten normalerweise ab 135 €. Weitere Informationen gibt es unter:

<https://www.usopen.com/2023-tickets-updates.html>

**Stadt:** Los Angeles, Kalifornien

**Flughafen:** Los Angeles, Kalifornien

Die U.S. Open Championships finden nächstes Jahr auf einem der schwierigsten Plätze des Landes statt, dem Los Angeles Country Club. Bei der herausfordernden Anlage haben selbst die weltbesten Golfer Schwierigkeiten, einen guten Score zu erzielen, was das Turnier zum wohl anspruchsvollsten Major im Golfsport macht. Die U.S. Open werden im Sommer an vier Tagen ausgetragen, wobei die letzte Runde auf den dritten Sonntag im Juni fällt, der in den USA mit dem Vatertag zusammenfällt. Das Teilnehmerfeld setzt sich aus den 60 besten Golfern der Welt und allen aktuellen Majorsiegern zusammen. Die übrigen Plätze stehen allen Profigolfern, die erfolgreich an verschiedenen Qualifikationsturnieren teilgenommen haben, sowie einigen führenden Amateuren zur Verfügung. Die U.S. Open bieten den Zuschauern ein ganz besonderes Erlebnis. Der Spectator Square ist die zentrale Anlaufstelle mit gastronomischer Versorgung, Geschäften und Fotokabinen. Außerdem stehen Autogrammstunden auf dem Programm sowie Aktivitäten, bei denen die Fans mit einem Profi an ihrem Schwung arbeiten und ihn mit den Turnierspielern vergleichen können.

Sehenswertes in der Umgebung: Das neu eröffnete Academy Award Museum in Los Angeles ist einen Besuch wert. Die abwechslungsreichen Ausstellungen und Programme erwecken die Welt des Films zum Leben.



## **Juli**

**Ereignis:** All-Star Baseball

**Eintritt:** Tickets kosten normalerweise ab 17 €. Weitere Informationen zum Zeitplan und zur Ticketbuchung gibt es unter: <https://www.mlb.com/mariners/fans/all-star-game>

**Stadt:** Seattle, Washington

**Flughafen:** Seattle, Washington

Hey, Schlagmann! Baseball ist Amerikas nationaler Zeitvertreib, und die Major League Baseball eignet sich perfekt für einen Sommerurlaub, da die Saison von April bis Oktober dauert. Im T-Mobile Park der Seattle Mariners findet 2023 die All-Star Week statt, bei der die teilnehmenden Spieler durch die Stimmen der Fans ausgewählt werden. Der T-Mobile Park gilt als einer der schönsten Parks in der MLB. Vom Stadion aus hat man einen außergewöhnlichen Blick auf die Skyline von Seattle, und es soll keinen einzigen schlechten Sitzplatz geben. Baseball ist ein typisch amerikanisches Sporterlebnis: Der Geruch von Hot Dogs liegt in der Luft, während die Fans gespannt darauf warten, dass ihre Mannschaft das Feld betritt. Bei den Spielen der Mariners wird seit Jahrzehnten eine spezielle Tradition gepflegt: Jedes Mal ertönt das Lied „Louie Louie“ nach der Baseballhymne „Take Me Out to the Ballgame“ – diese wird immer in der Mitte des siebten Innings eines MLB-Spiels gesungen.

Sehenswertes in der Umgebung: Seattle ist berühmt für seine Kaffeekultur und die Heimat von Starbucks. Bei einer Besichtigung der Starbucks Reserve Roastery darf eine Verkostung der weltbekannten Kaffeemarke nicht fehlen.

## **September**

**Ereignis:** U.S. Open – Tennis

**Eintritt:** Tickets kosten normalerweise ab 35 €. Weitere Informationen gibt es unter: <https://www.usopen.org/index.html>

**Stadt:** New York City, NY

**Flughafen:** New York City, NY

Die U.S. Open sind das letzte der vier Tennis-Majors und finden jedes Jahr Ende August und Anfang September im Billie Jean King National Tennis Centre in Flushing Meadows in Queens, New York City, statt. 128 der weltbesten Tennisspielerinnen und -spieler rund um den Globus qualifizieren sich für die Einzel-Titelkämpfe, und es gibt keine zweite Chance. Der Einsatz könnte nicht höher sein, da der gesamte Ruf von den Majors abhängt, und dementsprechend ist das Ballspiel von höchster Qualität. Die Mischung der Fans auf der Tribüne ist so vielfältig wie die Spieler auf dem Platz, denn die Menschen kommen aus der ganzen Welt, um ihre Favoriten anzufeuern und die elektrisierende Atmosphäre aufzusaugen. Es sind feste Tickets für die Top-Matches auf den Showcourts verfügbar; der Ground Pass



ermöglicht es, zwischen den Spielen hin- und herzuwechseln und somit ein echtes Gefühl für die Außenplätze zu bekommen.

Sehenswertes in der Umgebung: Die gastronomischen Highlights von Queens lassen sich am besten bei einer „Culinary Backstreets“-Essenstour genießen, die durch die Alleen des größten und vielfältigsten Bezirks von New York City führt.

Weitere Informationen zu den USA unter [www.visittheusa.de](http://www.visittheusa.de). Passendes Bildmaterial zur Meldung [hier](#).

### **ÜBER BRAND USA:**

Brand USA, die offizielle touristische Marketingorganisation der Vereinigten Staaten von Amerika, wurde gegründet, um die USA weltweit als erstklassiges Reiseziel zu vermarkten. Die Aufgabe von Brand USA ist es, internationale Reisen in die USA zu fördern, um so den touristischen Beitrag an der Wirtschaftsleistung zu erhöhen. Eine weitere Aufgabe der Public-Private-Partnership-Organisation ist es, das Image der Vereinigten Staaten weltweit zu verbessern. Gegründet als Corporation for Travel Promotion im Jahre 2010, begann die Organisation Brand USA ihre Arbeit im Mai 2011. Laut Studien von Oxford Economics konnten durch die Marketinginitiativen von Brand USA in den letzten sieben Jahren mehr als 7,6 Millionen zusätzliche Besucher in den USA begrüßt werden, woraus eine wirtschaftliche Auswirkung von 55,7 Milliarden US-Dollar und durchschnittlich jährlich mehr als 45.000 weitere Arbeitsstellen resultieren.

Brand USA Branchen- und Partnerinformationen finden Sie unter [TheBrandUSA.com](http://TheBrandUSA.com). Um mehr über die USA und die zahlreichen und vielfältigen Reiseerlebnisse sowie die authentische, reiche Kultur Amerikas zu erfahren, besuchen Sie bitte Brand USAs Website für Endverbraucher [VisitTheUSA.de](http://VisitTheUSA.de) und folgen Sie Visit The USA auf [Facebook](#), [Twitter](#) und [Instagram](#).

### **MEDIENKONTAKT:**

Marionetta Hehn  
Public Relations  
Tel: +49 175 4189392  
[mhehn@thebrandusa.de](mailto:mhehn@thebrandusa.de)